



Erkensruhr

*Ein kleiner Flecken, auf wenigen
Karten genannt,
der winzige Ort war weithin unbekannt. Ein
kleines Dörfchen im Monscherland, wo
Monschau und Schleiden
sich reichten die Hand.
Ein Bächlein aus den Waldwiesen kam
und hurtig den Weg bis
zum Dörfchen nahm.
Manchen Streich haben wir
Kinder begangen,
heimlich Forellen im Bache gefangen. Zum
Bächlein gesellte sich der Wüstebach, doch der
kam seinem Namen nicht nach, seine Wasser
in die Erkensruhr kamen,
dem das Dörfchen verdankt den Namen.*

Das))Neudörfchen«, von
Wäldern umgeben,
gab seinen Leuten kaum Acker zum Leben. Der
Schulweg nach Dedenborn war weit und hat
doch manche Freude bereit't. Sonntags sind die
Leut' den Berg hochgeklommen,
sich Gottes Segen für die
Woche genommen.

Im Winter war's oft eine große Bürde ob es jetzt
noch jeder unternehmen würde? Dann hat man
in Erkensruhr

die Kapelle gebaut,
sie wurde vom Pfarrer aus Einruhr betraut.

Auch die Toten wurden
nach Einruhr gebracht,
auch manches andere wurde
bequemer gemacht.

Das einst so arme Erkensruhr
kennt heute Hotels und Pensionen nur.
Manch altes Häuschen wurde umgebaut, die
Not kaum noch
zum Fenster raus schaut.

Kurort wird schon der Flecken genannt, ist
Tausenden als Ferienziel bekannt. Auch
mich zieht's immer
zum))Dörpchen((hin -
weil ich dort geboren bin.

Angela Thomas